

The logo for GET AG, featuring the letters 'GET' in a bold, sans-serif font followed by 'AG' in a lighter, spaced-out font. The logo is positioned on the left side of a red header bar that also contains a decorative pattern of overlapping, colorful lines.

Marktraumumstellung schreitet voran – GET AG Newsletter Gasvertrieb 2/2019

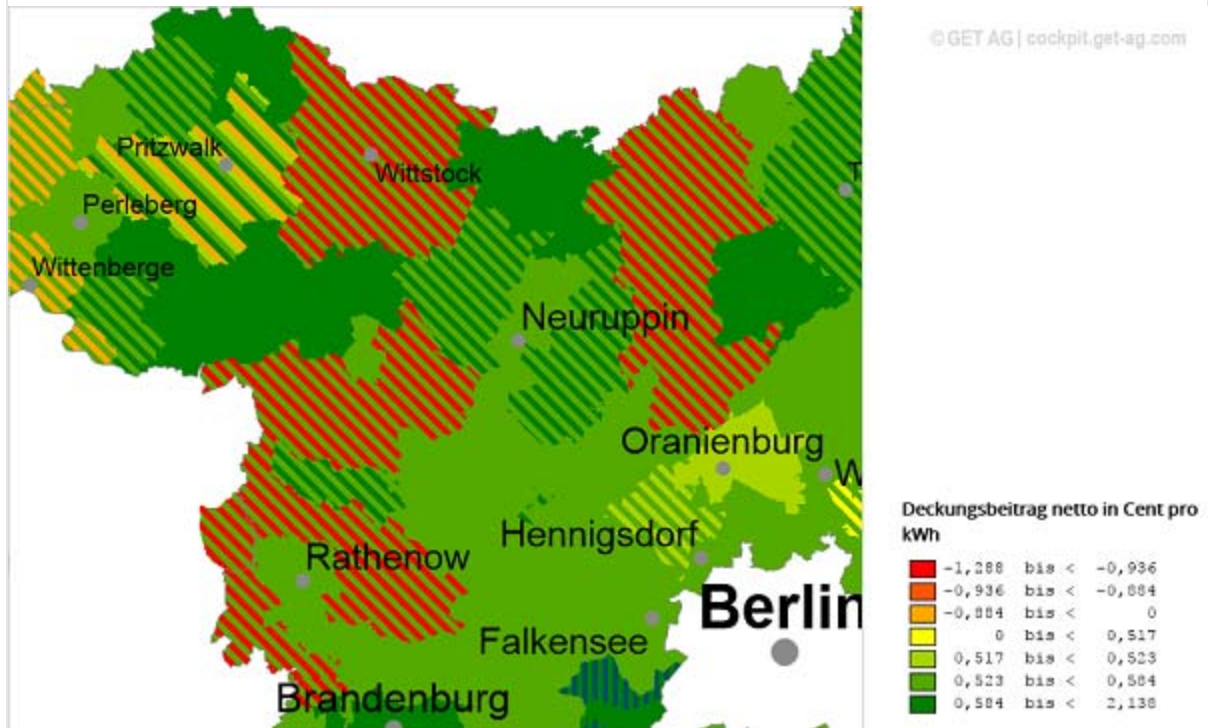
Sehr geehrte Damen und Herren,

was Sie zur Wettbewerbsfähigkeit von Gasprodukten in Cockpit-Marktanalysen ablesen können, wo die Marktraumumstellung voranschreitet, wie die neue Energie-Marke von Gelsenwasser heißt oder an wen das Rheinberger Gasnetz geht, das erfahren Sie im aktuellen Newsletter Gasvertrieb.

Konkurrenzfähigkeit und Wirtschaftlichkeit im Blick

In den vergangenen Wochen fanden die jüngst gestiegenen Gaspreise in der Grundversorgung Eingang in die Berichterstattung vieler Medien. Sie lassen sich häufig durch gestiegene Beschaffungskosten erklären. Gerade Gaslieferanten im überregionalen Vertrieb sind einmal mehr darauf angewiesen, Ihre Angebote auf die Konkurrenzfähigkeit und Kostendeckung hin zu überprüfen.

Kunden der GET AG bietet sich im Cockpit auf Basis unserer bundesweit recherchierten Tarif- und Entgeltdaten dafür eine komfortable Möglichkeit: In verschiedenen Analyseszenarien lassen sich automatische Benachrichtigungen aktivieren, die über die Anpassung von Netzentgelten oder Grundversorgungstarifen im Zielgebiet informieren. Karten, Tabellen und Charts veranschaulichen im Cockpit beispielsweise die Preisdifferenz zu ausgewählten Tarifen, die Platzierung im lokalen Ranking oder die Höhe des Deckungsbeitrags (Anteil Beschaffung und Vertrieb). Über eine Simulationsfunktion lassen sich dabei die Auswirkungen etwa von Preisaufschlägen auf die spezifischen Kosten, das Ranking oder die Deckungsbeiträge der Referenztarife überprüfen.



Deckungsbeitragsanalyse eines Gasproduktes (20.000 kWh, SLP, Niederdruckstufe)
 Datenquelle: Cockpit der GET AG

In der Beispielanalyse wurde ein Gasprodukt mit 12 Monaten Vertragslaufzeit eines Lieferanten im Vertriebsgebiet Brandenburg für den Stichtag 1. Juni 2019 bei jährlicher Abnahme von 20.000 Kilowattstunden (in Niederdruckstufe) simuliert. Zieht man den Grundversorgungstarif des lokalen Versorgers zum Vergleich heran, ist das Referenz-Gasprodukt im Mittel* um 1,93 ct/kWh (brutto) günstiger. Der Kartenausschnitt zeigt, wieviel nach Abzug der Netzentgelte, Abgaben und Umlagen bei Annahme eines Beschaffungspreises von 2 ct/kWh für den Vertrieb (netto) im ersten Vertragsjahr verbleibt.

* Der Durchschnitt wurde über die Anzahl der Postleitzahlengebiete in Brandenburg gebildet. Gab es mehrere Grundversorger je Postleitzahl (PLZ), ging der gemittelte Wert je PLZ in die Durchschnittsermittlung ein.

Bündelkunden- und Netzentgeltrechner in neuer Version

Wir haben unser bewährtes Tool zur Berechnung von Netzentgelten für [Bündelkunden](#) aktualisiert. So werden beispielsweise nach der Wahl des Netzbetreibers schon in den Eingabemasken die preisblattspezifischen Parameter hervorgehoben, Entgelt- und Versorgerkarten angezeigt und die netzbetreiberspezifischen Zählergrößen zur Auswahl angeboten. Darüber hinaus ist ab sofort auch eine Berechnung bei unvollständigen

Postadressen (mit vorliegender PLZ) möglich.

Außerdem wurde der [Netzentgeltrechner](#) für Einzelabfragen überarbeitet, so dass die Eingabemasken mit denen des Bündelkundenrechners harmonisiert sind. Zudem kann für wiederkehrende Abfragen die Vorauswahl der Kalkulationsbestandteile firmenweit festgelegt werden.

Marktraumumstellung schreitet voran

In den ersten Braunschweiger Stadtgebieten fließt das neue H-Gas. Laut [Mitteilung](#) der BS|Energy haben im Rahmen des ersten Umschalttermins im März die Braunschweiger Gebiete Timmerlah, Geitelde, Stiddien, Broitzem sowie Teile von Lamme das hochkalorische Gas erhalten.

Die Netzgesellschaft Düsseldorf gab, [wie berichtet](#), den Start ihrer Arbeiten zur Erdgasumstellung in der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt bekannt und kündigte für April erste Anschreiben für betroffene Haushalte und Unternehmen an.

Mit dem H-Gas-Anschluss in Osnabrück oder den Vorbereitungen in den hessischen Gemeinden Friedberg und Bad Nauheim schreiten die [großräumigen Umstellungsaktivitäten](#) im Gebiet der Open Grid Europe voran.

GET AG Energietagung 2019
**Zukunftspotenziale
für den Energievertrieb**
20. bis 21. Mai in Leipzig

Jetzt mehr erfahren

Neue Gelsenwasser-Marke

Unter dem Markennamen „[Erenja](#)“ hat die GELSENWASSER AG (Gelsenwasser) ihren Energievertrieb im März neu positioniert. Erenja verbinde attraktive Produkte und Dienstleistungen sowie einen frischen Auftritt mit der bekannten Zuverlässigkeit von Gelsenwasser, brachte Maik Stockmann, Leiter Vertrieb Energie bei Gelsenwasser, den Kern der jüngsten blau-grünen Marke in einer Pressemeldung auf den Punkt. „Wir versorgen ab sofort unsere Gas- und Ökostromkunden unter diesem Namen – unsere Kunden sind und bleiben Gelsenwasser-Kunden“, so Stockmann weiter.

Darüber hinaus habe man mit dem Erenja-Auftritt aber noch viel mehr vor: Mit Individuellen Produkten und Dienstleistungen sowie maßgeschneiderten Services stelle man die Kunden zukünftig noch mehr in den Mittelpunkt und wolle ihnen ein Energieerlebnis bieten. Man erwarte, dass diese erweiterten Angebote auch für Neukunden sehr attraktiv seien. Ein Schwerpunkt werde dabei das Thema E-Mobilität sein.

„Raustauschwochen“ auf ISH gestartet

Auf der Weltleitmesse ISH hat Zukunft Erdgas gemeinsam mit dem BDH, dem LDEW, dem SHK-Fachhandwerk und den Schornsteinfegern den Startschuss für die dritte Runde der erfolgreichen Heizungsmodernisierungsaktion „Raustauschwochen“ gegeben. Im Rahmen der Aktion, an der acht Bundesländer beteiligt sind, erhalten Modernisierer eine Prämie in Höhe von mindestens 200 Euro zusätzlich zur staatlichen Förderung ...

[weiterlesen »](#)

ENNI kauft Gasnetz in Rheinberg

Vier Jahre nach dem Gewinn der Konzession hat die ENNI Energie & Umwelt (ENNI) aus Moers das Gasnetz in Rheinberg übernommen und will in der Stadt nun noch stärker in ihrem Kerngeschäft überzeugen. Wie das Unternehmen kürzlich betonte, sei der bisherige Eigentümer ...

[weiterlesen »](#)

Lesen Sie weitere Branchennachrichten in unserem [Newsroom](#)

Impressum

get AG · Registergericht: Amtsgericht Leipzig · Handelsregisternummer: HRB 17157 · Vorstände:
Dr. Christian Backmann, Dipl.-Inf. Lars Quiring · Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Arnd Pöler ·
Copyright © 2000-2019 GET AG. All rights reserved.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn [hier](#) abbestellen.
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren [Datenschutzhinweisen](#).